

## Nußdorf

Weg 1

### Sonnenberg-Rundweg

Streckenlänge ca. 4,5 km

Dauer ca. 1,5 Std.

Wege geteert, Schotter-Erde, Wiesenweg, bei Regen matschig, häufig Sonne und Schatten



Start ist am Sportplatz Hartwald. Vom Parkplatz kommend biegen wir an der Kreuzung nach links ab aufs freie Feld. Hier haben wir eine tolle Aussicht auf das Stromberggebiet vor uns, wir sehen Großglattbach im Nordwesten, ein Neubaugebiet Vaihingens im Norden, Oberriexingen im Südosten und Hochdorf mit dem Hohscheid im Osten. Natürlich ist hinter uns anfangs auch noch Nußdorf zu sehen und das Gebiet beim Licht-

hölzle. Wir gehen den Weg geradeaus hinunter in den Wald, an der Siedlung Sonnenberg vorbei und geradeaus auf einem Schotter-Erd-Weg hinunter, bis wir ins Tal des Kreuzbach gelangen.



Wir gehen gleich links am Waldrand entlang, zunächst auf einem Wiesenweg, der später befestigt ist. Wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, die Wiesen selbst nicht zu betreten. Links des Weges sehen wir hinter Hecken versteckte Obstbaumwiesen sowie Reste von Trockenmauern und Weinbergstaffeln, passenderweise „Himmelstreppen“ genannt, rechts haben wir den Bach, der sich von Bäumen eingerahmt durch das Tal über eine Blumenwiese schlängelt. Wir kommen zu dem großen Gebäudekomplex der Sorgenmühle, welche um 750 erbaut wurde und damit eines der ältesten bewohnbaren Gebäude (von den Grundmauern her betrachtet) in Baden-Württemberg ist. Urkundlich erwähnt mit

ihrem jetzigen Namen wurde sie erstmals 1447, vorher hieß sie Stegmühle.

Von hier ab ist der Weg geteert und wir folgen ihm in einer Serpentine durch den Heg-Wald hinauf, der Anfang des 20. Jahrhunderts komplett abgeholzt worden war, um die Nußdorfer Wasserleitung zu renovieren. Wieder auf dem Feld kommen wir zur Ruhe-Stelle „Am Mühlsteig“, die schon im 18. Jahrhundert hier stand, sie wurde vor allem von den Mehltransporteuren der Mühle genutzt. Wir biegen kurz vorher nach links in den Weg zum Sportplatz ein, um dann im Vereinsheim die wohlverdiente Stärkung zu genießen.

Die etwas längere Alternative zum Wiesenweg im Tal: Nach dem Abstieg im Wald geradeaus über die Brücke, dann nach links, auf der rechten Seite des Tales entlang, an den Pferdekoppeln vorbei, auf dem Räumweg an der Mühle vorbei bis er zum Landwirtschaftsweg wird. Jetzt geht es quer über eine Wiese zum Steg bei der Jungpferdekoppel. Auf dieser Seite geht es jetzt zur Serpentine und dann weiter wie oben.

## Nußdorf

Weg 2

### Rundweg über Sang und Hellerbaum

Streckenlänge ca. 10,5 km

Dauer ca. 3,5 Std.

Wege überwiegend geteert und sonnig



Wir starten auf dem Parkplatz am Rathaus (beim Kriegerdenkmal am Gemeindezentrum). Dort steht auch der alte Kirchturm, der jetzt nur noch Glockenturm ist. Außerdem befinden sich in der Nähe die Kirche mit ihren alten Wandmalereien und das Schloß. Vom Rathaus gehen wir links die Martinstraße hoch und vor der Kirche zum Heiligen Kreuz rechts in die Schloßstraße und wieder links auf dem Mönshheimer Weg, an dem seit ein paar Jahren die jeweilige „Streuobstsorte des Jahres“